



Barbara Vinken

VER-KLEIDEN

Was wir tun, wenn wir uns anziehen

Aus der Reihe "Unruhe bewahren".

Klappenbroschur, 96 Seiten, 140 x 220

ISBN: 9783701735709

€ 18,00 inkl. MwSt.

Erscheinungstermin: 11.10.2022

Mann als Frau als Mann? Frau als Mann als Frau? Lustvoll analysiert Barbara Vinken Mode als das Spiel zwischen Geschlechtern und Identitäten.

Ziehen wir uns als Frau, als Mann an? Drücken wir in unseren Kleidern nur uns selbst aus oder immer auch eine Fülle von gesellschaftlichen Codes? Mode, so Barbara Vinken, ist immer zugleich eine Sprache, eine Konvention, der wir unterworfen sind, und ein Mittel, genau diese Konventionen zu durchkreuzen – sich dem Reiz des Ver-kleidens hinzugeben. Erst als Spiel zwischen den Geschlechtern, den Klassen und den Identitäten gelingt es der Mode, Gender als raffiniertes rhetorisches Gebilde vorzuführen. Und so ist, was in der Mode passiert, auch kein Verwischen von Gender, nicht Gender fluidity, sondern ein durchaus verunsicherndes, hartes Gegeneinander-Führen der Konstruktionen von „Weiblichkeit“ und „Männlichkeit“ - provokativ, witzig und geistreich.

BARBARA VINKEN

seit 2004 Professorin für Allgemeine Literaturwissenschaft und Romanische Philologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Gastprofessorin u. a. an HU und FU Berlin, EHESS Paris, NYU New York, Johns Hopkins und University of Chicago. Derzeit Fellow am IFK, Wien. Zahlreiche Publikationen u.a.: „Bel Ami“ (2020), „Die Blumen der Mode: Klassische und neue Texte zur Philosophie der Mode“ (2016), „Angezogen: Das Geheimnis der Mode“ (2013), regelmäßige Beiträge für „ZEIT“, „SZ“, „NZZ“, „Harper's Bazaar“. Mitglied der Talkrunde Buchzeit in 3SAT.